

NEU aus der Haarforschung

Alpecin Doppel-Effekt Shampoo gegen Schuppen und Haarausfall*

* erblich bedingt



Alpecin

Warum Doppel-Effekt?

Die beiden häufigsten Kopfhaut-Probleme betreffen den Mann:

- etwa die Hälfte der Männer haben eine genetische Veranlagung zu frühzeitigem Haarausfall
- knapp ein Drittel leidet unter Schuppen

Dies bestätigt auch eine repräsentative Umfrage* unter 1,2 Mio. Männern: rund jeder vierte Mann hat Schuppen und ca. 50% aller befragten Männer leiden unter Haarausfall. Für diese Männer hat die Dr. Wolff-Forschung jetzt eine Lösung entwickelt, die beiden Problemen gleichzeitig entgegenwirkt. Das welt-erste Shampoo gegen Schuppen und erblich bedingten Haarausfall – das Alpecin Doppel-Effekt Shampoo.



Wie entstehen Schuppen?

Der Hauttalg sollte das Haar und die Haut in Urzeiten Wasser abweisend imprägnieren bzw. vor Kälte schützen. Durch das Tragen von Kleidung ist diese Funktion heute jedoch überflüssig. Hinzu kommt, dass Keime und Mikro-

* (Quelle: www.Glatzen-Rechner.de)

organismen, die auf der Haut natürlicherweise vorkommen, sich von dem Hauttalg ernähren. Abbauprodukte des Hauttalgs reizen die Haut, führen zu Jucken und zu einer Beschleunigung der Hornschichtbildung. Als Folge davon entstehen Kopfhaut-Schuppen. Durch nachfließenden Hauttalg verkleben diese Hornzellen zu großen, mit dem Auge sichtbaren Kopfhautschuppen.

Wodurch entstehen Schuppenschübe?

Schuppenschübe entstehen durch besondere Empfindlichkeiten in der Kopfhaut. Zum Beispiel kann bei Beginn der Heizperiode durch die trockene Raumluft erhöhter Schuppenbefall entstehen.

Wenn der erhöhte Schuppenbefall dauerhaft bleibt, kann er als Anzeichen einer Hauterkrankung gewertet werden, z.B. bei einer Schuppenflechte.

Haarausfall – jeder zweite Mann ist betroffen

In 80 % aller Fälle ist es die „androgenetische Alopezie“, die Männern Sorge bereitet: Erblicher Haarausfall aufgrund einer Überempfindlichkeit der Haarwurzeln gegenüber dem Hormon DHT-Testosteron.

Testosteron lässt einerseits die Barthaare wachsen, andererseits schwächt es entsprechend veranlagte Haarwurzeln in der Kopfhaut. Sie sterben vorzeitig, weil Testosteron ihre Energieversorgung abschneidet.

Mit einer coffeinhaltigen Wirkstoffkombination ist es Alpecin gelungen, diese negative Testosteron-Wirkung aufzuheben und damit die Ursache des erblichen Haarausfalls wirksam zu bekämpfen.

Um die Wirkweise des Coffeins zu verstehen, muss man den Wachstumszyklus eines Haares genauer betrachten: Normalerweise ist die Haarwurzel bis zu 8 Jahre lang aktiv (Wachstums-Phase) und begibt sich dann in eine Ruhe-Phase.

Die Wurzel lässt das Haar los, es fällt aus – ohne dass bereits Haarausfall droht. Denn danach beginnt die Wurzel wieder eine neue Wachstums-Phase – etwa 14 Mal, wenn sie nicht vorzeitig erschöpft. Bei erblicher Veranlagung verhindert das DHT-Testosteron die Bildung des Energie-Botenstoffs c-AMP, der für den Stoffwechsel der Haarwurzel

notwendig ist. Das verkürzt ihre Wachstums-Phasen und die Lebensdauer ist zu früh beendet. Wenn auf diese Weise immer mehr Wurzeln absterben, kommt es zu Glatzenbildung.



Der coffeinhaltige Wirkstoff von Alpecin schützt die Haarwurzeln gegen den Testosteron-Angriff ab. Die Wachstums-Phasen werden länger, das bedeutet: Haarwuchs bis ins hohe Alter wird möglich.

Die Wirksamkeit des Coffeins gegen Testosteron bestätigen aktuelle dermatologische Untersuchungen der Universitätskliniken Hamburg Eppendorf und Jena.

Mehr Informationen dazu finden Sie unter www.alpecin.de

Was kann ich gegen Schuppen und Haarausfall tun?

Wie wirkt das Doppel-Effekt Shampoo?

Die Dr. Wolff-Forschung hat ein Shampoo entwickelt, das beiden Problemen gleichzeitig entgegenwirkt – das Alpecin Doppel-Effekt Shampoo.

1. Effekt:

Das Doppel-Effekt Shampoo löst im ersten Schritt die verkrusteten Hornzellen und befreit die Kopfhaut gründlich von Schuppen.

Die Kombination der beiden wirksamen Antischuppenstoffe Salicylsäure und Octopirox ist ein aus dermatologischer Sicht empfehlenswerter Komplex, weil alle dermatologisch relevanten Aspekte der kosmetischen Schuppenbildung berücksichtigt werden:

- schonende Schuppenablösung
- entzündliche Wirkung
- antioxidative Wirkung, d.h. Verbesserung der Widerstandskraft
- antimikrobielle Eigenschaften.

Diese Kombination wurde bislang ausschließlich in Apotheken-Produkten als dermatologisch basierte Antischuppenlösung eingesetzt.



Sie ermöglicht eine präzise und sanfte Micro-Schälung (Micro-Exfoliation) und lindert das Kopfhautjucken.

2. Effekt:

Durch das Befreien der Kopfhaut von Schuppen ist nun der Weg frei für den Coffein-Complex. Alpecin Doppel-Effekt Shampoo enthält hochdosiertes Coffein, das schon während der Haarwäsche bis in die Haarwurzeln eindringt. Es ist nach nur 120 Sek. Einwirkzeit nachweisbar. In der Haarwurzel bildet der Wirkstoff ein 24-Stunden-Depot und schützt so die Haarwurzel vor dem vorzeitigen Einschlafen.

Muss ich das Shampoo dauerhaft anwenden?

Im Grundsatz ja. Durch den Doppel-Effekt, d.h. die gleichzeitige Wirkung gegen Schuppen und Haarausfall, dient das Shampoo vorbeugend gegen vorzeitigen Haarausfall, erhält das Haar und befreit von störenden Kopfschuppen. Beide Ursachen sind von Dauer, d.h. die erbliche Veranlagung und das Risiko der Hautreizung und Kopfschuppung durch Mikroorganismen und Hauttalg bleiben das ganze Leben hindurch bestehen.

Woraus besteht der Coffein-Complex?

Der Coffein-Complex ist eine Wirkstoff-Rezeptur aus aktivem Coffein, dem Spurenelement Zink und den Vitaminen A und Niacin.

Weitere Informationen finden Sie
im Internet unter

www.doppel-effekt-shampoo.de



Dr. Kurt Wolff GmbH & Co. KG
33504 Bielefeld

Tel: +49 521 8808-00 · Fax: +49 521 8808-200

E-Mail: info@alpecin.de